

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

20.6.1846 (No. 166)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 166.

Samstag den 20. Juni

1846.

Groß-Bad.



Eisenbahn.

Personenfrequenz und Einnahme im Monat Mai 1846.

Namen der Stationen.	Zahl der von da abgegangenen Personen.	Einnahme an:																Gewicht der angekommenen Güter.		Gewicht der abgegangenen Güter.		Summa der Einnahme			
		Personen-Taxen.		Unterwegs erhobenen Fahrloren.		Gepäck-Taxen.		Garantie-Taxen.		Lagergebühren.		Equipagen-transport-Taxen.		Bieh-transport-Taxen.		Güter-transport-Taxen.		err.	St.	err.	St.	fl.	tr.		
1) Mannheim	21635	14058	46	101	15	1337	18			2	27	203	6	287	55	4677	48	12974	30	101281	68	20668	35		
2) Friedrichsfeld	4917	866	3			9	39				9				41	116	46	619	42	223	93	993	18		
3) Heidelberg	18896	10222	34	2	4	693	58			23	30	387	25	111	6	2303	35	4797	50	8273	37	13744	12		
4) Et. Ilgen	1034	186	9												36								189	23	
5) Wiesloch	2681	979	48			18	2				21				70	34	36	34	364	44	198	18	1105	19	
6) Langenbrücken	4384	1556	27			58	59			6				117	49	180	45	1228	12	2354	62	1914	6		
7) Bruchsal	7972	2973	58			113	21			39	35	42		82	25	1036	35	5255	88	3852	34	4242	40		
8) Untergrombach	1529	248	21			3	11								45								252	17	
9) Weingarten	1838	389	48			4	33			15				3	39	194	5	669	80	307	34	593	12		
10) Durlach	6511	1664				118	26			1	3			33	50	722	2	2876	8	2535	98	2539	21		
11) Karlsruhe	27269	17179	23	17	32	930	37			25	3	413	15	516	22	5015	48	22094	11	11197	17	24098			
12) Ettlingen	5557	1569	3			34	1			9				493	54	743	18	3339	19	2203	22	2840	22		
13) Rastatt	1683	311				11	18			12				4	7								326	37	
14) Ruggensturm	2451	763	36			25	59									383	18	2403	3	400	20	1175	35		
15) Rastatt	9786	4252	26			94	45			18				32	40	859	54	3847	62	1766	34	5240	3		
16) Dos	2524	603	36			11	29			45				18	14	24	15	360	99	559	71	658	19		
17) Baden	7247	6270	24	14	55	348	55			8	12	288	33	21	41	941	50	3773	44	813	89	7894	30		
18) Einheim	616	143	18			5	59			9					24								144	50	
19) Steinbach	1146	313	9			5	12			18				1	6								319	45	
20) Buhl	4120	1325	15			32	17			1	51			24	13	882	7	3307	62	1603	98	2265	43		
21) Ahern	4740	1672	51			27	18			3	45	15		24	46	554	52	2045	5	639	66	2998	32		
22) Renschen	2995	734	39			13	4			21				4	1	495	53	1514	2	1886	66	1247	58		
23) Appenweier	3907	954	54			22	26			54		11	42	21	7	447	46	2136	43	632	65	1458	49		
24) Korf	2182	452	48			9	3			48					27	973	22	3576	82	385	99	1436	28		
25) Kehl	10068	8692	13	20	49	858	2			5	24	378	44	53	21	10305	9	24223	95	5635	30	20314	5		
26) Offenburg	12836	6647	51	9	27	203	44			6	57	103	54	100	3	10365	9	27541	43	3443	40	17437	37		
27) Niederschopfheim	1382	295				1	9			18					12								297	39	
28) Dinglingen	4680	2006	25			84	13			2	21			8	24	3358	22	8104	48	3348	81	5419	45		
29) Drischweiler	2722	830	33			30	13							4	5	488	11	4261	17	565	93	1353	2		
30) Renzingen	3065	875	18			26	53							34	17	793	5	2079	58	4234	77	1730	25		
31) Riegel	3342	906	51			32	53			12				1	5								941	1	
32) Emmendingen	6142	1720	46			43	30			12				2	48	22	46	1050	6	2461	46	4361	59		
33) Denzingen	4149	740	36			11	2							2	30								2840	8	
34) Freiburg	12519	8327	42	58	31	807	21			2	3	571	3	19	14	12228	40	23082	50	6433	2	22014	34		
35) d. d. Pfm. (Strasbourg)	82	147	15			26	25																	173	40
36) Exped. (Basel)	111	539	29																					539	29
37) Bad. Dampfsciff- Agent.	217	801	23																					801	23
38) Ottersweier	878	222	27			7	31									41								230	39
39) Windschlag	939	163	33			2	57									42								167	21
40) Griesenheim	810	183	33			4	42									35								188	59
41) Rippenheim	857	242	24			5	20									22								248	6
42) Herbolzheim	1078	305	36			3	17									21								309	14
Summa	212577	103341	11	224	33	6077	3			89		2411	19	2125	14	59180	59	169139	74	169139	74	173419	9		

Karlsruhe den 17. Juni 1846.

Controlbureau der Direction der Groß. Posten und Eisenbahnen.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiemit aufgefordert:

An Merkle in Riegel. — An Beck in Rheinbischofsheim. — An Müller in Schwesingen. — An Lawers in Karlsruhe. — An Hotel Marquard in Stuttgart. — An Brand in Landhausen. — An Peter in Zürich. — An Schneider in Darlanden. — An Scheuffe in Kleinbasel. — An Schwab in Wallbühl. — An Groh in Forchheim. — An Würth in Stein. — An Ehberg in Karlsruhe. — An Mayer in Karlsruhe. — An Schoob in Forchheim. — An Graff in Beuren. — An Herr in Grünigen. — An Rastädter in Rastatt. — An Rebel in Großkarbach. — An Dr. Nikola in Freiburg. — An Hebert in Heidelberg. — An Schmid in Weisweil. — An Schmid in Mühlhausen. — An Huber in Bieberach. — An Link in Kandel. — An Baumgärtner in Neuenburg. — An Lang in Baden. — An Höfller in Detigheim. — An Baumann in Hohenstadt. — An Dr. Nikola in Mannheim. — An Koest in Mannheim. — An v. Flor in Berg. — An Oert in Bieberach. — An Brir in Mannheim. — An Schultzeiß in Brackenheim. — An Rest in Rothenfels. — An Moesch in Karlsruhe. — An Kramer in Wald. — An Rissing und Müllmann in Iserlohn. — An v. Fürstenberg in Karlsruhe. — An Roth in Bruchsal. — An End in Fesenbach. — An das Bürgermeisteramt in Bretten. — An Habermann in Bruchsal. — An Seipert in Bruchsal. — An Helming in Königsbach. — An Kifling und Nöltmann in Iserlohn. — An Böckle in Hagen. — An Vermekant in Kenzingen. — An das Bürgermeisteramt in Hörden. — An das Accisamt in Münsingen. — An Wagner in Freiburg. — An Weber in Heidelberg. — An Stuz in Düsseldorf. — An Fackler in Bleibach. — An Frei in Eadingen. — An Hamberger in Heidelberg. — An Hansen in St. Georgen. — An Steinle in Karlsruhe. — An Meyer in Durlach. — An Feist in Reichenbach. — An von Klock in Freiburg. — An Burschler in Leutersheim. — An Bastian in Illingen. — An Schreiber in Knielingen. — An Bastian in Illingen. — An Nied in Winzenhofen. — An Wieland in Stuttgart. — An Walz in Heidelberg. — An Eisels in Altdorf. — An Gastgeber zum Bären in Bruchsal. — An Dreier in Karlsruhe. — An Brehlein in Karlsruhe.

Karlsruhe den 18. Juni 1846.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.
B a n d t.

Bekanntmachungen.

(3) [Lieferung von Seife und Unschlittlichtern betreffend.] Da man auch dieses Jahr wieder den Bedarf von reiner Aschenlauge n Seife und Unschlittlichtern im Wege der Summission an den Wenigstnehmenden, unter Berücksichtigung der besten Qualität, in Accord begeben will, so werden alle diejenige hiesigen Seifensiedermeister, welche diese Lieferung übernehmen wollen, aufgefordert, spätestens bis zum

Samstag den 27. dieses

ihre Summissionen versiegelt dahier, unter Angabe des billigsten Lieferungspreises nach Pfunden, sowohl für gegoffene und gezogene Lichter als auch für Aschenlauge n Seife in ganz guter trockener, hart anzufühlender Qualität, mit der Aufschrift versehen: „Lichter- und Seifenlieferung betreffend“ einzureichen.

Zugleich ist einer jeden Summission eine Probe, sowohl von Aschenlauge n Seife als Lichtern, gezogener und gegoffener Art, ebenfalls versiegelt, anzuschließen.

Die Lieferung des ganzen Bedarfs von circa 70 Centner Seife und 40 „ Unschlittlichtern geht für den Zeitraum vom 1. Juli 1846 bis dahin 1847.

Die näheren Bedingungen, in welche sich der Lieferant zu fügen hat, können auf dem Bureau der Hof-Deconomieverwaltung eingesehen werden.

Die Eröffnung der Summissionen geschieht den 27. dieses, Vormittags 11½ Uhr, auf der diesseitigen Kanzlei.

Karlsruhe den 5. Juni 1846.
Groß. Oberhofmarschallamt.

(3) [Schuldenliquidation.] Gegen die Wittwe des Bierbrauers Karl Marbe, Sophie geborne Dollmät sch von hier, ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 25. Juni 1846, Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beizutretend angesehen werden.

Karlsruhe den 16. Mai 1846.

Groß. Stadamt.

R u t h.

vd. Conrad.

(3) [Entmündigung.] Der ledige Karl Erleben von hier wurde durch Erkenntniß vom Herd. M. Nro. 9609. wegen Geisteschwäche für entmündigt erklärt, und der hiesige Bürger und Kürschnermeister Karl Schmidt als Vormund für denselben bestellt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 11. Juni 1846.

Groß. Stadamt.

S t ö f e r.

Wir sind beauftragt, die Zollhäuser an den hiesigen Stadthoren, mit Ausnahme des bei dem Karlsruher befindlichen, vom 23. k. M. an zu vermieten.

Wir laden daher die Lusttragenden ein, ihr Angebot uns längstens bis zum 26. d. M., Mittags, versiegelt und mit der Ueberschrift „Vermietung der hiesigen Zollhäuser betreffend“ zu übergeben, so wie von den Vertragsbedingungen dahier Einsicht zu nehmen.

Karlsruhe den 12. Juni 1846.

Großh. General- Staats- Kasse.

Die Stelle eines Krankenwärters und einer Wärterin ist im hiesigen Civilhospital zu vergeben.

Die zu Uebernahme dieser Stellen Lusttragende haben sich innerhalb 14 Tagen, unter Vorlage ihrer Sittenzeugnisse, bei dem Herrn Stadtphysikus Dr. Molitor zu melden.

Karlsruhe den 17. Juni 1846.

Großh. Hospital- Commission.

Wohnungs- Anträge u. Gesuche.

In der Spitalstraße No. 7. ist ein neu tapezirtes Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Vorderer Zirkel No. 9, parterre, sind eins oder zwei Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldhornstraße No. 22. sind 3 schöne Zimmer, auf die Straße gehend mit 3 Kreuzstöcken, mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Langenstraße No. 122. ist ein tapezirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten.

Zwei sehr freundliche gut möblirte Zimmer sind auf den 23. Juli oder 1. August billig zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der Amalienstraße No. 17., gegenüber dem Bürgerverein, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, ebener Erde und auf die Straße gehend, auf den 15. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, im untern Stock.

In der Zähringerstraße No. 74. ist im dritten Stock ein Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

In der Amalienstraße im Haus No. 35. ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst sonstigen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. October d. J. zu vermieten. Das Nähere ist im obern Stock benannten Hauses zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße No. 3. ist auf den 1. Juli ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße No. 233. sind im mittlern Stock zwei möblirte Zimmer, das eine auf die Straße, das andere in den Hof gehend, an solide Herren sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten, sie werden einzeln oder zusammen abgegeben. Ebendasselbst ist auch ein kleiner eisener Herd zu verkaufen.

In der Waldhornstraße No. 23. ist ein Logis, bestehend in drei bis vier Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller zu vermieten, dasselbe kann bis den 23. Juli bezogen werden. Ebendasselbst ist auch ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Langenstraße No. 23, der Dragonerkaserne gegenüber, im Vorderhause, zu ebener Erde, ist ein hübsch möblirtes, mit Sopha und Pianoforte versehenes Zimmer sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 50. ist der untere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Bei Karl Braunwirth in der Amalienstraße No. 46. sind auf der Sommerseite, ebener Erde, zwei schöne tapezirte Zimmer, und auch ein Zimmer im Hof an einen ledigen Herrn zu verleihen und sind auf den 23. Juli oder auf den 23. October zu beziehen.

(2) [Wohnungsgesuch.] In einer angenehmen Lage der hiesigen Stadt wird auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4 Zimmern oder 3 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Magdkammer gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit oder ohne Alkof und sonstigen Zugehörden wird auf den 23. October zu mieten gesucht. Adresse und Preis wollen bei der Redaction dieses Blattes abgegeben werden.

(1) [Zimmergesuch.] In der Gegend des Mühlburger Thors wird sogleich ein möblirtes Zimmer nebst Küche für zwei Personen zu mieten gesucht. Adressen bittet man an das Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2000 fl. Kapital zum Ausleihen für hiesige Stadt auf erste Hypothek bereit. Das Nähere bei Herrn Bürgermeister Helme zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Auf kommendes Ziel wird eine solide Person in Dienst gesucht, welche im Bügeln, Pugen, Waschen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Zu erfragen alte Waldstraße No. 7.

(2) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen wünscht bei einer soliden Herrschaft einen Platz bis Johanni zu erhalten, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren und mit einem guten Zeugniß versehen ist. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 33., im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen und alle häusliche Arbeiten versehen kann, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 6., im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, spinnen und nähen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bis Johanni einen Platz zu erhalten. Das Nähere Langenstraße No. 145, dem Museum gegenüber.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gute Zeugnisse besitzt, schön nähen, bügeln, auch kochen und alle andere häusliche Arbeiten verrichten kann, wünscht eine Stelle bis Johanni zu erhalten, sie könnte auch sogleich eintreten. Zu erfragen Hirschstraße No. 27., im 2. Stock.

(1) [Verlaufene Gänse.] Am 18. d. M., Morgens, sind 2 junge Gänse, die eine weiß die andere etwas grauſicht, entlaufen; wer ſolche im Beſitz hat, möge ſie gefälligſt am Eck des innern Zirkels und der Herrenſtraße Nro. 33. gegen eine gute Belohnung abgeben.

(1) [Gefundenes.] Ein Diamant zum Glasſchneiden wurde gefunden, den der Eigenthümer in der kleinen Spitalſtraße Nro. 12. bei Wiſhelm Müller abholen kann.

(2) [Verkaufsanzeige.] Es ſind mir noch einige Centner vorzügliches Roſshaar, 30 bis 40 Pfund ganz ſchöne Bettfedern und einige Pfund Schwanendauen von meinem Gebrauch übrig geblieben, welche ich zum Ankaufspreis abgebe.

Karl Große, Hoffäcker.

(2) [Verkaufsanzeige.] Im Hauſe Nr. 97. der Langenſtraße ſteht ein gut erhaltenes Klavier billig zu verkaufen oder zu vermietben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Civil-Portepe und Gordons, beide mit Bouillons, noch ganz neu, ſind billig zu verkaufen. Auskunft gibt das Comptoir dieſes Blattes.

(1) [Kaufgeſuch.] Karl-Friedrichſtraße Nro. 23. wird ein gut erhaltener Trädriger Stoßkarren zu kaufen geſucht.

Unterrichts-Anzeige.

Indem ich bereits mit günſtigem Erfolge Unterricht in kaufmänniſchen Wiſſenſchaften erteile, bin ich geſonnen, damit auch den Unterricht im **Schönſchreiben** zu verbinden und zwar nach der Methode des Herrn Profefſors **S. Jöner**, welcher vorigen Sommer hier ſowohl Militär- als Civil-Personen unterrichtete und darüber von mehreren Seiten ausgezeichnet gute Zeugniſſe erhielt.

Befagte Schreiblehr-Methode habe ich mir ſeiner Zeit angeeignet und es darin ſo weit gebracht, daß ich mir zutraue, den Unterricht auf dieſelbe Weiſe forzuſetzen; ich lade daher alle diejenigen, welche dieſen Unterricht benützen wollen, ergebenſt ein, ſich gefälligſt bei mir anzumelden.

W. S. Wielandt,
Kronenſtraße Nr. 45.

Privat-Bekanntmachungen.

Von ächtem Mokka-Caffee und feiſtem holl. Caffee-Surrogat habe ich wieder eine friſche Sendung erhalten, was ich hiermit ergebenſt anzeige.

Conradin Haagel.

Politur-Reinigungs-Mittel.

Der unterzeichnete Erfinder dieſes, von dem hieſigen und andern Gewerbsvereinen als vorzüglich und billig befundenen Mittels zur **Reinigung** trüb gewordener Politur, wiederholt hiermit die ergebenſte Anzeige, daß davon bei Herrn Kaufmann

Karl Philipp Cruſt

dahier eine Niederlage errichtet iſt, wo ſolches zu 24 Kr. der Schoppen zu haben iſt und die Anleiſung zu beſſern Gebrauch mitgetheilt wird.

Da vermittelt eines Schoppens dieſer Flüſſigkeit viele, durch Staub oder Schmutz trüb gewordene Möbel **gereinigt** und ſolglich alle polirten Geräthſchaften einer ganzen Haushaltung in den urſprüng-

lichen glänzenden Stand zurückverſetzt werden können, ſo ſehe ich einer ſehr großen Abnahme entgegen, wozu ſich beſtens empfiehlt

Karlsruhe den 20. Juni 1846.

Moses, aus Diedesheim.

Zum Anſehen der Früchte ic. empfehle ich guten, abgelagerten, ordinären Brantwein, ſtarke und reine Hefe, ſo wie auch beſtes, altes oberländer Thalkirſchen- und Zwetschgenwaſſer zu billigem Preis.

Karl Buſjäger.

Parifer Glaſe-Handſchuhe ſind in großer Auswahl eingetroffen bei

Gustav Lang,
Langenſtraße Nro. 129.

CONDITOR FELLMETH

Täglich mehrere Sorten Gefrorenes und kühlende Getränke.

Rein erhaltenes oberländer **Zwetschgenwaſſer**, beſte Qualität, zu Früchten-Liqueure ſich vorzüglich eignend, empfehle ich die Maas zu 48 Kr.

Karl Schneider, Conditor,
Langenſtraße Nro. 136.



Unterzeichnete Geſellſchaft gibt ſich die Ehre, ein verehrliches Publikum zu benachrichtigen, daß ſie ihnen beſtens eingerichteten Omnibus ſeit dem 30ſten Mai von Wildbad nach Durlach und zurück täglich fahren läßt.

Ankunft in Durlach: Morgens 10 Uhr;

Abfahrt 12¼ Uhr Mittags

im Gaſthaus zum Bahnhof, zunächſt der Eiſenbahn. Zu bemerken iſt, daß die verehrlichen Reiſenden in jedes beliebige Logis in Wildbad gefahren werden.

Wildbad den 4. Juni 1846.

Die Omnibus-Geſellſchaft.
Thoma.

⚡ Anzeige.

Um dem Mangel einer billigen Fahrgelegenheit in das Rheinbad nach Maximiliansau einigermäßen abzuhelfen, läßt der Unterfertigte von heute an, täglich 3 Mal einen Omnibus von hier nach Maximiliansau abgehen, und zwar:

Morgens 6 Uhr,

Mittags 1 Uhr und

Abends 6 Uhr.

Das Einſteigen kann ſowohl an meinem Hauſe, als auch am Mühlburger Thore geſchehen.

Die Fahrtaſe beträgt 12 Kr. à Perſon, und der Aufenthalt in Maximiliansau eine Stunde.

Karlsruhe den 19. Juni 1846.

Kutſcher **Hofmann,**
Akademieſtraße Nro. 33.

Herren- und Damen-Schuhe.

Zeug- und Lederschuhe, für Herren, das Paar 3 fl. 42 kr. bis 4 fl., Damenschuhe, ausgeschnittene Zeug- oder Lederschuhe, das Paar 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 42 kr., hohe Lederschuhe 1 fl. 54 kr., Zeugschuhe 2 fl. 12 kr., Drillschuhe 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 54 kr., Pantoffeln 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 36 kr., Zeugstiefel oder Drillstiefel 2 fl. 42 kr. bis 3 fl., Kinderschuhe und Stiefeln äußerst billig. Auch werden getragene Herrenschuhe und Stiefeln gekauft bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße No. 134.
nächst der Infanteriekaserne.

Wiederholte Warnung.

In der Karlsruher Zeitung vom 31. Juli v. J. No. 205. warnte ich Jedermann, meinem ältesten Sohn Wilhelm etwas zu borgen, da ich keine Zahlung dafür leiste. Auch würde ich jede von ihm für mich erhobene Zahlung als nicht geschehen betrachten.

Ich wiederhole diese Warnung hiermit wieder, damit Niemand durch ihn in Schaden komme.

Karlsruhe den 19. Juni 1846.

Wilhelm Schuster,
Hof-Instrumentenmacher.

Samstag den 20. Juni findet in der Gartenwirtschaft zum Pfauen vollständige Wechmusik statt.

Karl Kasper, Bierbrauer.

Durlach.

Künftigen Sonntag den 21. Juni findet bei günstiger Witterung Harmoniemusik im Garten zur Karlsburg statt.

Anfang 14 Uhr. Eintritt die Person 6 kr.

Tagesordnung der I. Kammer.

9. Sitzung

auf Samstag den 20. Juni 1846,
Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Diskussion des Berichts des Fhrn. v. Andlarow über den Gesetzesentwurf, die Zuteilung der von der Krone Württemberg durch Staatsvertrag abgetretenen Orte zu den 38. u. 1sten Wahlbezirken betreffend.
- 3) Diskussion des Berichts des Oberforstraths v. Gemmingen über die Rechnungsnachweisungen pro 1842 und 1843 des Finanzministeriums.
Tit. II. Forstdomänen-Verwaltung.
" VI. Central-Verwaltg. der Forstdomänen.
" IX. Allgemeine Kassenverwaltung.
- 4) Diskussion des Berichts des Oberforstmeisters v. Kettner über
Tit. I. Kameraldomänen-Verwaltung.
" III. Salinen-Verwaltung.
" IV. Berg- und Hütten-Verwaltung.
" V. Münz-Verwaltung.
- 5) Diskussion des Berichts des Freiherrn von Göler d. ä. über
Tit. VII. Steuer-Verwaltung.
" VIII. Zoll-Verwaltung.
- 6) Diskussion des Berichts des Staatsministers v. Türckheim über jene des Ministeriums

des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Tit. I. Post-Verwaltung.

" II. Eisenbahn-Verwaltung.

7. Bericht der Budget-Commission über die Rechnungsnachweisungen pro 1842 und 1843
 - a) des Justizministeriums. (Fhr. v. Göler d. ä.)
 - b) des Ministeriums des Innern, mit Ausnahme der Badanstalten. (Hofmarschall von Göler.)

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 12. Januar. Louise Auguste, Bat. Heinr. Ludwig Sommerschu, Berggrath.

Den 2. März. Karoline Magd., Bat. Andreas Woltenpiel, Maschinenarbeiter, Bürger in Durlach.

Den 3. Wilhelmine Luise Marie Emilie, Bat. Eduard Heinrich Jeanjaquet, Fabrikmechaniker, Bürger in Neuchatel.

Den 3. Maria Magd. Karol., Bat. Christoph Hündle, Bürger und Stadtdiener hier.

Den 3. Bertha Luise Kanny Karoline Marg., Vater Karl Erleben, hiesiger Bürger und Lünchermeister.

Den 3. Wilhelmine Luise Frieder. Marg., Bat. Wilhelm Kiefer, hiesiger Bürger und Kaffetier.

Den 4. Alexander Eduard Wilh., Bat. Alexander Austenrieth, Lehrer, Bürger in Weiskweil.

Den 5. Babette Fried. Marie, Vater Leonh. Schell, Eisenbahnwerkstättarb., Bürger in Eberbach.

Den 6. Friederike Ernestine Auguste Karoline, Vater Christoph Glahner, hiesiger Bürger und Bierbrauer.

Den 6. Emma Karol. Barbara, Bat. Emil Kestler, hiesiger Bürger und Maschinenfabrikant.

Den 7. Friederike Marie Luise, Bat. Friedr. Haupt, hiesiger Bürger und Nagelschmiedmeister.

Den 7. Emilie Bertha Luise, Bat. Heinrich Kühfuß, hiesiger Bürger und Schneidermeister.

Den 8. Anna, Bat. Friedr. Kaufmann, hiesiger Bürger und Bierbrauer.

Den 8. Emilie Karoline Christine, Bat. Louis Gay, hiesiger Bürger u. Metzgermeister.

Den 10. Ein Mädchen, Bat. Gottlieb Schmidt, hiesiger Bürger und Graveur.

Den 10. Heinrich Karl Gustav Wilhelm, Bat. Karl Weiß, hiesiger Bürger und Bierbrauer.

Den 11. Karol. Ernestine Wilhelmine, Bat. Joh. Bier, hiesiger Bürger und Schlossermeister.

Den 12. Marie Theresie Emilie Mathilde Agnese, Bat. Friedrich Walz, gräf. Langensteinischer Dom. Sekretär, Bürger in Rastadt.

Den 14. Karl Friedrich, Bat. Georg Endertin, Obersfeldwebel, Bürger in Rastadt.

Den 14. Louis Wilhelm Christian Friedrich, Vater Christian Eister, hiesiger Bürger und Blechnermeister.

Den 15. Amalie Wilhelmine Katharine, Bat. Friedr. Zoller, hiesiger Bürger und Landwirth.

Den 16. Jakob Karl Jos., Bat. Jak. Brunn, Großstallbedienter.

Den 16. Karl Aug. Ludw. Thomas Philipp, Vater Wilhelm Jakob, hiesiger Bürger und Buchdrucker.

Den 18. Gertrude Henriette Justine, Vater Georg Ziegler, Kangleidiner, Bürger in Kirchart.

Den 20. Lotte Zwillingmädchen, Bat. Karl Frig, hiesiger Bürger und Zeugschmidtmeister.

Den 21. Leopold Georg Wilhelm, Bat. Georg Weiß, hiesiger Bürger und Küblermeister.

Den 21. Karl Wilhelm, Bat. Aug. Heinrich, hiesiger Bürger und Chirurg.

Den 22. Friederike, Vater Philipp Heinrich Maier, Landamtsdiener, Bürger in Graben.

Den 23. Karoline Wilhelmine Julie Marie, Vater der verstorbenen Karl Wilhelm Gaupp, Damänenrevisor.

Den 26. Rudolph August, Bat. Georg Karl Friedr. Holzmann, hiesiger Bürger und Buchhändler.

Frankfurter Börse am 18. Juni 1846.

		Pap.	Geld.			Pap.	Geld.	GELDSORTEN.		
	pCt.				pCt.			fl.	kr.	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	94	—	2 1/2	Integrale	59 1/2	59 1/2		
		50 fl. Loose v. 1840	58 3/4	—	1 1/2	Syndicate	—	—	Neue Louisd'or	11 5
		35 fl. Loose v. 1845	34 1/2	34 3/8	3 1/2	ditto	87 3/4	—	Friedrichsd'or	9 49
		Bankactien	1896	1894	3 1/2	Obligationen	—	98 5/8	Holl. 10 fl. Stücke	9 56
PREUSSEN	5	Metalliq.-Obligationen	—	111 3/4	NASSAU	Ludwig-Canal-Actien	—	80	Rand-Ducaten	5 36
	4	ditto	—	100 5/8		Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	95 3/4	20 Franken-Stücke	9 32
	3	ditto	75 1/4	—		ditto à fl. 500.	—	80 5/8	Engl. Sovereigns	11 58
PREUSSEN	2 1/2	250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	122 1/8	—	NASSAU	Obligationen	94 1/4	—	Laubthaler, ganze	2 43
	4 1/2	500 fl. Loose v. 1834	—	154 1/4		Lott.-Anlehen à fl. 50.	100 1/8	—	Preussische Thaler	1 45
PREUSSEN	4 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—	NASSAU	ditto Grossh. à fl. 25	28 3/4	—	Gold al Maroo	377 —
	3 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	101		Oblig.	—	94 3/4	—	Hochhaltig-Silber
PREUSSEN	4	ditto	100 1/8	—	NASSAU	25 fl. Loose	25 7/8	—	Gering u. mittelhal.	24 12
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämien-scheine	—	96 3/4		Obligationen	96 1/2	—	—	
PREUSSEN	5	Active incl. II Coupons	23 5/8	23 1/2	PREUSSEN	Taurusbahn-Actien	352 1/2	352	DISCONTO . . .	3 3/4

Fremde
In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Döbel, Kfm. v. Besenbig. Hr. Briglet, Rent. aus England. Hr. Klotz, Part. v. Lützingen. Hr. Maier, Kfm. von Mannheim. Hr. Bär, Part. v. Heilbronn. Hr. Thomas, Part. mit Gattin v. Götmar. Hr. Biegelmaier, Kfm. v. Neuwied. Hr. Karth, Kfm. v. Straßburg. Hr. Kuhn, Theolog v. Heibelberg.

Im Deutschen Hof. Hr. Schöpper, Kaufm. von Schweighausen. Hr. Gleich, Mühlbesitzer v. Eckenoblen. Hr. Braun, Kfm. v. Delmont.

Im Englischen Hof. Frau v. Theurer mit Fam. u. Bev. v. Wien. Hr. Schmaus, Rent. mit Gattin und Bed. v. Brüssel. Hr. Wurke, Part. v. Bern. Hr. Dwersham, Kfm. v. Werten. Hr. Neubauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bohn, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Esler, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Klausel, Kfm. v. Hanau. Hr. Brecht, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Rahn, Kfm. v. Ingelheim. Hr. Barrger, Kfm. von Stuttgart.

Im Erbprinzen. Hr. Wonnefull, Part. v. Grätz. Hr. Feuerlein, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Rudolph, Kfm. von Ellwangen. Hr. Kombs, Rent. von Berlin. Hr. Kaiser, Beamter m. Hrn. Söhnen von Wien. Hr. Lohrenberg, Kfm. mit Gat. von Kassel. Hr. Dr. Deiß von Sulz. Hr. Neviandt, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Samel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Petersen, Kfm. v. Lenep. Hr. Poil, Propr. m. Gat. v. Mouton. Hr. Lorenz, Parif. v. Wertheim. Hr. Dr. Wintscheid v. Bonn. Hr. Färsienberger m. Fam. und Bed. von Basel. Hr. Mühlens, Part. m. Fam. v. Havre. Hr. März, Kfm. v. Bingen.

Im goldenen Adler. Hr. Mathes, Mühlbesitzer v. Oberamstatt. Hr. Laub, desgl. v. Rogigheim. Hr. Treibert, Hdm. von Kirchheim. Hr. Kadele, Hdm. von Ebringen. Hr. Doll, Mühlbesitzer v. Eckenoblen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hrn. Gebrüder von Heintz v. Wien. Hr. Kurz, Kreisgerichtsrath v. Achafsenburg. Hr. Schweizer, Dr. von Zürich. Herr Ulrich, Kfm. v. Marburg. Hr. Bell, Rent. m. Bed. v. Paris. Hr. Schlichter, Offizier von Pesth. Hr. Seubert, Part. v. Heilbronn. Hr. Egel, Kfm. v. München. Hr. Wäzler, Kfm. v. Glaucau. Hr. Fimminger, Kfm. v. Basel. Hr. Weymar, Rent. v. Düsseldorf. Hr. Thomas m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Schäffer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Baron v. Meuron, Rent. von Gmünd. Hr. Müller m. Hrn. Nichte v. Stuttgart.

Im goldenen Schiff. Hr. Zimmern, Kfm. von Guchtersheim. Hr. Weil, Kaufm. v. Tegersheim. Hr. van Strafen, Kfm. m. Fam. v. Rotterdam. Hr. Weil, Kfm. v. Lambsheim. Hr. Wertheimer, Kfm. von Guchtersheim. Hr. Springer, Hdm. von Thairendach. Hr. Ebbel, Kfm. v. Lissa. Hr. Nachmann, Hdm. v. Rastatt. Hr. Hartog v. Straten, Kfm. m. Fam. von Rotterdam.

Im Nassauer Hof. Hr. Mayer, Lehrer v. Wiesbaden. Hr. Weis, Kaufm. von Landau. Hr. Romherr, Kfm. v. Schaffhausen. Hr. Marx, Hdm. von Bruchsal. Hr. Daube, Hdm. v. Doffenheim.

Im Pariser Hof. Hr. Nühling, Musikdirektor v. Magdeburg. Hr. Schmidt, Part. m. Fam. v. Luxemburg. Hr. Wegger, Propr. von Kippenheim. Hr. Hek, Gastw. v. Ottenheim. Hr. Hek, Part. v. Emmendingen. Hr. Kottmann, Kfm. v. Ceusse.

Im Prinzi Friedrich von Baden. Hr. Griesinger v. Schaffhausen. Hr. Dennemann von Lausanne. Hr. Pöcket, Ing. a. England. Hr. Sannier, Rent. von Paris. Hr. Caronne, Kfm. von Sachaudefond. Fräul. Müller v. Frankfurt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Dangeleisen, Rent. v. Bräunlingen. Hr. Weil, Kfm. v. Memmingen. Hr. Müller, Part. v. Genf.

Im Ritter. Hr. Goffet, Kfm. m. Hrn. Sohn von Ravensburg. Hr. Stödel, Fabrik. daher. Hr. Stein, Cam. von Balnang. Hr. Barth, Fabr. mit Gat. v. Gmünd. Hr. Koche, Rent. m. Fam., Hr. Hofe und Hr. Trote, Stud. v. Jorrenstrop. Hr. Heisse v. Pforzheim. Hr. Hölzer, Amtmann v. Wimpfen. Hr. Botigla, Propr. m. Gat. u. Bed. v. Konstanz. Hr. Zech, Notar v. Aqlasterhausen. Hr. Neubauer, Kaufm. v. München. Hr. Jäger v. Pforzheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Krämer, Gastw. v. Rastatt. Hr. Baier, Part. von Köln. Hr. Bachmann, Kfm. v. Kolmar. Hr. Huber, Part. v. Mannheim. Hr. Spath, Stud. v. Arrier. Hr. Perzog, Kfm. von Basel. Hr. Sues, Part. m. Gat. v. Frankfurt. Hr. Seemann, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Boulier, Advok. v. Metz. Hr. Kobach, Rent. daher. Hr. Stutz, Kfm. von Bern. Hr. Hirsch, Kfm. v. Lausanne. Hr. Baier, Kfm. v. Zürich. Hr. Fischer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Martin v. Schaffhausen. Hr. Schröder, Part. v. Nürnberg. Hr. Kern, Kaufm. daher.

Im rothen Haus. Hr. Weber, Kfm. a. Mainz. Hr. Weininger, Part. v. Straßburg. Hr. Kleinmann, Kfm. v. Mülhausen. Hr. Schwarz, Part. v. Köln. Hr. Held, Kfm. v. Hamburg. Hr. Bezel, Part. v. Aachen. Hr. Schneider, Part. v. Offenbach. Hr. Seig, Partif. v. Augsburg. Hr. Ganosto, Mechaniker v. Koblenz. Hr. Baron v. Kara m. Fam. v. Wiesbaden.

Im Schwanen. Hr. Verneis, Kfm. v. Bamberg. Hr. Schüler m. Hrn. Sohn v. Rothenburg. Hr. Philipps v. Dffenburg. Hr. Rosenfeld, Lehrer von Buchen.

Im weißen Löwen. Hr. Greiner, Part. u. pr. Part. Bierbrauereibesitzer v. Straßburg.

Im wilden Mann. Hr. Hils, Hdm. v. Ulm. Hr. Anser v. Götzingen. Hr. Schauenbach von Dedelzingen. Hr. Lappert v. Ulm. Hr. Blettler v. Wittlingen.

Im Zähringer Hof. Hr. Rosenstern, Kfm. von Frankfurt. Hr. Brückner, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Schröder u. Hr. Eck, Kfl. v. Stettin. Hr. Delfeskamp, Maler v. Frankfurt. Hr. Schmitz, Kaufm. von Grefeld. Hr. Büchler, Kfm. v. Bingen. Hr. Pohlmann, Kaufm. v. Augsburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberst Karl v. Mollenbec: Hr. Louis von Mollenbec, Oberst m. Gat. v. Straßburg. — Bei Hrn. Berton: Hr. Speigler v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.